

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 11

Rubrik: Imposante offizielle Beteiligung Aegyptens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Imposante offizielle Beteiligung Aegyptens

Aegypten wird zusammen mit Kamerun Ehrengast des vom 11. bis 26. September 1976 stattfindenden Comptoir Suisse sein. Unter dem hohen Patronat seines Botschafters in unserem Lande wird es im Pavillon am Haupteingang eine durch seine Generalabteilung für Messen und internationale Ausstellungen vorbereitete offizielle Beteiligung zeigen. Eine imposante Beteiligung, die drei Bereiche behandeln wird: Wirtschaft, Ausfuhrmärkte, internationaler Fremdenverkehr und dessen Förderung. Ein gastronomisches Restaurant «Pyramiden» wird beigeordnet sein sowie eine unter der Leitung des Kulturministeriums gestaltete prachtvolle Ausstellung von antiken Skulpturen in den Gärten des Palais de Beaulieu.

Im Pavillon, wo eine reichhaltige Dokumentation über die geschichtliche Entwicklung des Landes, über Pläne für die industrielle Entwicklung, über den Aufschwung des internationalen Fremdenverkehrs und die Politik der weiten Oeffnung gegenüber der westlichen Welt seitens des Ehrengastes aufliegt, werden drei Hauptsektoren in einer hochinteressanten Zusammenfassung der traditionellen und modernen Tätigkeiten herausgestellt. Die wichtige Spinnerei- und Webereiindustrie zeigt Leinen-, Baumwoll-, Woll- und Seidenstoffe, Konfektion für Erwachsene und Kinder, Vorhänge und Borten, farbenprächtige «Kelim»-Teppiche und nach den reinen Traditionen eines Jahrhundertealten Handwerks von Hand gewobene Stücke.

In den Verkaufsbuden der Handwerker erwartet den Besucher eine reiche Auswahl an prächtigen und originellen Schöpfungen: Schmuck, Töpferei- und Keramikwaren, die Vielfalt an Artikeln des «Khan el Kalili». Im Sektor der Lebensmittelindustrie finden

wir Bier, Wein, alkoholische Getränke, Fruchtsäfte, Fleisch- und Fischkonserven, Muster von typisch aegyptischen Erzeugnissen. Im Grill-room des Palais de Beaulieu eingerichteten Restaurant «Pyramiden» werden köstliche Spezialitäten untermauert von den Auftritten einer berühmten orientalischen Tänzerin mit ihren Musikanten serviert.

Dank der Beteiligung des archeologischen Museums von Kairo wird die Anwesenheit des Alten Aegypten, der Wiege unserer westlichen Zivilisation, zum echten, grossen Kunstereignis: um die Augen der Besucher zu erfreuen, sind die aegyptischen Gärten des 57. Comptoir Suisse unter der Leitung von Herrn Marx Levy, Direktor für öffentliche Arbeiten der Stadt Lausanne, unter Mitwirkung der entsprechenden Dienststellen, sowie von Herrn José Lardet, Landschaftsgestalter, Herrn André Pache, Dekorateur, und Herrn Jacques-Edouard Berger, Agyptologe, geschaffen worden. In diesen herrlichen Sandgärten zeigt das Institut für Gipsabgüsse des archeologischen Museums von Kairo, unter dem Patronat des Kulturministeriums, 29 Zeugen der grossen Epochen der aegyptischen Zivilisation: Schutzgötter, Monarchen und Würdenträger des Alten, des Mittleren und des Neuen Reiches, der Diadochenzeit, der ptolemäischen und der römischen Aera. Diese in unserem Lande erstmals im Freien und in einem geeigneten Dekor gezeigte prachtvolle Auswahl legt Zeugnis ab für einen fabelhaften Reichtum an archeologischen Werken.

Der am Montag, 13. September, in Anwesenheit der Delegationen des Ehrengastes und der Schweiz gefeierte offizielle Tag Aegyptens wird auch der Tag der offiziellen Einweihung des Pavillons und der Skulpturenausstellung sein.

SP